

sechs Schilling (122 Häuser) bis zu acht Shilling die Woche (416 Mark pro Jahr). Letztere müssen als geradezu elegant bezeichnet werden. Eine Stadtwohnung von gleicher Qualität, aber nicht mit den nämlichen gesundheitlichen Vorzügen, wäre nicht um den doppelten, selbst nicht um den dreifachen Preis zu haben. Abbildung 13 gibt eine Dreihäuseranlage der Parlour-Art, aus der ersichtlich ist, auf welcher Höhe der Ausbildung sich die besseren Wohnungen befinden. Was beim Hause des Wohlhabenden in den Wohnräumen eine große Rolle spielt — der fast ganz in Glas ausgeführte Erker, der Fenstersitz und der Kaminwinkel —, er fehlt auch diesen Arbeiterwohnungen nicht, von denen auch nicht eine einzige zu vermieten oder zu verkaufen war, als Schreiber dieser Zeilen einige Zeit in Bournville weilte. Die Stuben sind außerordentlich behaglich, sonnig, hell. Es ist ein Vergnügen,



Abb. 21. Bournville, Postgebäude und Verkaufsladen. H. B. Tylor, Architekt

die Häuser zu besuchen.* Badegelegenheit fehlt nur bei den ältesten. In den neueren ist sie verschiedenartig untergebracht: versenkt im Boden der Abwaschküche, in Verbindung mit Warm- und Kaltwasserzuleitung und gewöhnlich mit einem in Falzen liegenden Deckel verschlossen; bei anderen ist die Badewanne um die Zuleitungsrohre (als Achse) drehbar, im Stande der Nichtbenutzung in einem Wandschrank untergebracht, versperrt also keinen Platz. Bei den räumlich ausgedehnteren Wohnungen des zweiten Typus ist durchwegs ein eigentliches Badezimmer im Plane vorgesehen. Sorgfältigste Berücksichtigung erfuhr die ausgiebige Belichtung der Räume. Das Fenster ist seiner ursprünglichen Bestimmung wieder zugeführt, nicht bloß als überhöhter Mauerschlitze, sondern als horizontal aus-

* Man vergleiche damit, was E. Dückerhoff, ein in den Bergwerken von Newcastle tätiger deutscher Bergarbeiter, in seiner Schrift: „Wie der englische Arbeiter lebt“ (Dresden, V. Böhmert), in dieser Beziehung äußert: „Ich habe in Deutschland sehr viel Arbeiterkolonien besucht. Das Äußere ist da immer sehr schön im Vergleich zu den englischen Arbeiterkolonien, aber inwendig sieht es manchmal recht trübselig aus, wogegen man hier in jeder Arbeiterfamilie einen gewissen Wohlstand wahrnimmt“ und so weiter.